

Von der Scheune bis zum

GVZ

LOGISTIK-IMMOBILIE,
das unbekannte Wesen?



Tatsächlich wachsen Distributionszentren, Zentrallager und ganz neue Produktionsstandorte allenthalben aus dem Boden. Betritt allerdings der Bauherr den Ort des Geschehens und bekommt nicht mal einen Kaffee, tun sich bereits in der Entstehungsphase des Projekts die ersten logistischen Abgründe auf.

Wirtschaftsentwicklungen dieser Art machen traditionell auch jeden hellhörig, der auf der Suche nach der großen Renditechance ist. Vor allem in der Immobilienbranche sind Logistik-Objekte ein heiß begehrtes Thema. Trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb

– scheinen wesentliche Details dieser Immobiliensparte den Diskutanten mitunter gerade einmal im Ansatz geläufig zu sein. Hart gesagt: Viele reden davon, aber nicht jeder hat wirklich Ahnung, worum es geht. Zu abstrakt scheinen logistische Abläufe zu sein, als dass sie sich in der Räumlichkeit nachvollziehen ließen. Dabei geht es doch in der Logistik zunächst einmal um den Fluss von Materialien, also greifbaren Gütern. Wir wollen die Dunkelheit ein wenig beleuchten und fangen deshalb einfach mal bei Adam und Eva an.